



Platzregeln -Meisterschaftsplatz-

1. Ausgrenzen

- Loch 9 und 10: Platzseitige Kante des Schotterweges
- Loch 11 und 16: Elektrischer Wildschweinzaun hinter dem Grün
- Loch 15: Elektrischer Wildschweinzaun entlang der Spielbahn
- Loch 18: Platzseitige Kante der Teerstraße

Liegt der Ball nicht vollständig auf dem Weg, ist der Ball nicht im Aus. Liegt der Ball innerhalb zwei Schlägerlängen vom Elektro-Auszaun, darf straflose Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch genommen werden. Bezugspunkt ist der Punkt, der zwei Schlägerlängen vom Zaun entfernt liegt und gleichweit vom Loch entfernt ist wie die Stelle, an der der Ball ursprünglich lag.

**Strafe für das Spielen vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel:
Grundstrafe nach Regel 14.7a**

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse)

- Boden in Ausbesserung ist durch weiße Linien (Fläche) gekennzeichnet (Regel 16.1).
- Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich der Stand durch ein Loch, Aufgeworfenes oder den Laufweg eines Tiers behindert ist.
- Auch ohne Kennzeichnung ist folgendes „Boden in Ausbesserung“: frisch verlegte Soden sowie mit Kies gefüllte Drainagegräben.
- Liegt der Ball innerhalb des Bunkers an einer Folie (Folie ist Bestandteil des Bunkers), die eine Bunkerante stützt, so muss Erleichterung in Anspruch genommen werden. Der Ball muss innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt der Erleichterung, nicht näher zur Fahne, innerhalb des Bunkers straflos fallengelassen werden.

**Strafe für das Spielen vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel:
Grundstrafe nach Regel 14.7a**

3. Spielverbotszonen

Spielverbotszonen sind durch blaue Pfähle gekennzeichnet. Das Spielen daraus ist verboten. Ein Spielen daraus kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden. Ein Spieler muss Erleichterung nach einer anwendbaren Regel (16 oder 17) in Anspruch nehmen. Liegt der Ball im Gelände und der Stand oder Schwung des Spielers ist durch eine Spielverbotszone behindert, muss der Spieler straflose Erleichterung innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt vollständiger Erleichterung in Anspruch nehmen (Regel 2.4).

4. Penalty Areas

Penalty Areas sind durch gelbe und rote Pfähle gekennzeichnet (Regel 17). Im Übrigen sind die Grenzen der Penalty Areas zwischen den gelben oder roten Pfählen durch den Übergang von Semirough zu hohem Schilf und/oder Hardrough definiert.